

Protokoll
Rechnungs-Schulgemeindeversammlung HOEK
23. Mai 2012 von 20:00 Uhr bis 21.20 Uhr
in der Turnhalle Halten

Inhaltsverzeichnis

1.	Wahl der Stimmenzähler	2
2.	Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste	2
3.	Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 28. September 2011	3
4.	Wahl der Kreisschulkommission HOEK	3
	4.1. Mitglieder	3+4
	4.2. Präsident (gemäss Beilage)	4+5
5.	Schulgemeinderechnung 2011 (gemäss Beilage)	5-7
6.	Informationen aus der Kreisschulkommission und der Kreisschule HOEK	7-10
7.	Verschiedenes	10-12

Anwesende

**Kreisschulkommissions-
mitglieder:**

Jakob Baumgartner, Daniela Gilgen, Manuela Lüthi, Fritz Müller, Karin Roth, Peter Siegenthaler, Remo Siegenthaler, Claudia Sollberger (Vorsitz), Gabi Widmer

Entschuldigt:

Daniela Gerber, Marcel Linder, Anika Simm, Pfarrer Rudolf Schmid,

Protokoll:

Gabi Widmer, Tagesaktuarin

Claudia Sollberger, Halten

Im Namen der Kreisschulkommission und der Schulleitung heisst sie alle Anwesenden herzlich Willkommen zur Rechnungs-Schulgemeindeversammlung 2012.

Die Schulgemeindeversammlungen finden abwechslungsweise in einer der drei HOEK-Gemeinden statt. Die heutige Versammlung findet in der Turnhalle Halten statt, somit hat es auch genügend Platz für unsere Musikgäste. Sie dankt Jakob Baumgartner für die Vorbereitung der Turnhalle.

Speziell begrüsst sie Christoph Schnyder mit seinen MusikschülerInnen. Es sind alles Jugendliche aus unserer Kreismusikschule HOEK und Horriwil, welche die Schulgemeindeversammlung musikalisch einleiten. Es ist immer schön zu hören und sehen, was alles aus dem Musikunterricht entstehen kann.

Sie dankt für die schöne Musik und findet es toll, dass sie heute zu uns gekommen sind und wir so die Gelegenheit haben, immer wieder etwas aus der Abteilung Musikschule zu hören. Im Weiteren ist es eine Bereicherung für alle Kinder und für unsere Schule, dass sich die Musik- und Primarschule so angenähert haben und dass es so kompetente Musiklehrpersonen hat, welche wir auch an unserer Musikschule haben. Die Kreismusikschule hat durch das ganze Jahr hindurch kleinere und grössere Konzerte. Die Konzertdaten sind auf der Homepage www.hoek.ch aufgeführt. Sie wünscht allen einen guten Heimweg und dankt noch einmal für ihr Kommen und weiterhin viel Freude am Musizieren.

Die Einladung für die heutige Rechnungs-Schulgemeindeversammlung 2012 ist am 10. Mai 2012 im „Azeiger“ publiziert und allen Haushaltungen zugestellt worden. Der Einladung sind entsprechende Unterlagen beigelegt worden.

Es ist somit form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Versammlung ist rechtskräftig. Es gibt keinen Einwand betreffend der Durchführung dieser Versammlung.

Bei Wortmeldungen bittet sie alle aufzustehen und ihren Namen laut und deutlich zu sagen, damit alles genau protokolliert werden kann.

Als Tagesaktuarin amtiert heute Gabi Widmer.

Im Weiteren zählt heute Abend das Gemeindegesezt. Sie bittet Personen, welche nicht stimmberechtigt sind, hinten oder an der Seite Platz zu nehmen. Bis auf eine Person sind alle stimmberechtigt.

1. Traktandum Wahl der Stimmzähler

Claudia Sollberger, Halten

Sie schlägt der Versammlung folgende Personen als Stimmzähler vor:

Rechte Seite: Martin Kaufmann inkl. Kreisschulkommission

Linke Seite: Roger Burkhard

Abstimmung: Die Stimmzähler werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Die Stimmzähler werden gebeten, die stimmberechtigten Anwesenden zu zählen und der Präsidentin mitzuteilen.

Anwesend sind 36 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt heute Abend somit 19 Personen.

2. Traktandum Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

Claudia Sollberger, Halten

Sie legt die Traktandenliste auf und fragt die Versammlung an, ob jemand eine Änderung in der Abfolge der Traktanden wünscht.

Keine Wortmeldung.

Abstimmung: Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Traktandum

Genehmigung des Protokolls der Schulgemeinde- versammlung vom 28. September 2011

Claudia Sollberger, Halten

Die KSK schlägt der Versammlung die Zustimmung zum Protokoll vor. Das Protokoll ist seit dem 28. Oktober 2011 der Schulgemeinde HOEK zugänglich gewesen und konnte auf den Gemeindeganzleien Halten, Oeking und Kriegstetten eingesehen oder auf der Homepage abgerufen werden.

Sie fragt die Versammlung an, ob es Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll gibt.

Keine Wortmeldung.

Abstimmung:

**Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom
28. September 2011 wird mit 35 Ja und 1 Enthaltung
genehmigt.**

Besten Dank der Tagesaktuarin Gabi Widmer für das Verfassen des Protokolls.

4. Traktandum

Wahl der Kreisschulkommission

Claudia Sollberger, Halten

Die Kreisschulkommission schlägt der Versammlung die Zustimmung zu der vorliegenden Kandidatin und Kandidaten vor.

Sie teilt mit, dass sie nach bald 8 Jahren in der Kreisschulkommission auf Sommer 2012 ihre Demission eingereicht hat. Sie hat zuerst bereits in der damaligen Spurgemeinschaft mitgewirkt und ist dann im Januar 2006 zur ersten Präsidentin der Kreisschule HOEK gewählt worden. Durch diese Demission braucht es nun einerseits ein neues Mitglied aus Halten, gemäss den Zweckverbandsstatuten sind jeweils drei Personen aus der jeweiligen Gemeinde in der Kreisschulkommission vertreten und es braucht auch eine(n) neue(n) PräsidentenIn.

4.1. Mitglieder

Claudia Sollberger

Der Gemeinderat Halten schlägt der Schulgemeindeversammlung Denise Binggeli zur Wahl als drittes Mitglied aus Halten vor. Denise Binggeli ist Mutter, Hausfrau und diplomierte Pflegefachfrau. Sie ist sehr gut geeignet für diese Aufgabe. Im Weiteren hat sie durch ihre zwei schulpflichtigen Kinder einen guten Einblick in den Schulalltag von HOEK. Wie im Pflegealltag braucht es auch in der Kommissionsarbeit ein kritisches, wertschätzendes und wohlwollendes Denken.

Claudia Sollberger, Halten

Sie stellt der Versammlung die Eintretensfrage.

Eintreten:

Eintreten ist einstimmig beschlossen.

Claudia Sollberger, Halten

Es folgt die Detailberatung und es können Fragen gestellt werden.

Keine Wortmeldung.

Somit kommt es als erstes zur Wahl von Denise Binggeli als Kommissionsmitglied ab 1. August 2012.

Abstimmung: **Denise Binggeli ist einstimmig ab 1. August 2012 als neues Mitglied in die Kreisschulkommission gewählt worden.**

Sie dankt der Versammlung für die Wahl von Denise Binggeli in die Kreisschulkommission und wünscht ihr viel Freude, Kreativität und Energie für ihre neue Aufgabe.

4.2. Präsident (gemäss Beilage)

Für das Amt des Präsidenten hat sich unser bisheriger Vizepräsident Remo Siegenthaler zur Verfügung gestellt, diese vielschichtige Arbeit auf sich zu nehmen. Sie dankt Remo ganz herzlich für seine Bereitschaft, diese Verantwortung zu übernehmen. Remo Siegenthaler ist bereits lange Zeit in der Kreisschulkommission und hat den ganzen Aufbau der Kreisschule miterlebt und geprägt. Im Weiteren hat er als ehemaliger Schulkommissionspräsident von Oekingingen bereits Erfahrung. Er bringt somit die besten Voraussetzungen für dieses Amt mit. Die Kreisschulkommission schlägt der Versammlung die Wahl von Remo Siegenthaler als Präsident vor.

Claudia Sollberger, Halten
Sie stellt der Versammlung die Eintretensfrage.

Eintreten: **Eintreten ist einstimmig beschlossen.**

Claudia Sollberger, Halten
Es folgt die Detailberatung und es können Fragen gestellt werden.

Keine Wortmeldung.

Somit kommt es zur Wahl von Remo Siegenthaler als neuen Präsidenten ab 1. August 2012.

Abstimmung: **Remo Siegenthaler ist mit 35 Ja und 1 Enthaltung als neuer Präsident der Kreisschulkommission HOEK ab 1. August 2012 gewählt.**

Sie dankt der Versammlung für die Wahl von Remo Siegenthaler als neuen Präsidenten und gratuliert ihm zu seiner Wahl. Als neuer Präsident wird er nun ab Sommer 2012 die Kreisschule HOEK auf der strategischen Ebene führen und leiten. Es braucht viel Feingefühl und Durchsetzungsvermögen, sowie Vertrauen, Humor und einen breiten, starken Rücken, der viel aufladen und tragen kann. Sie ist überzeugt, dass er zusammen mit seinen Kommissionsmitgliedern die Kreisschule gut weiterführen wird und den Schulleiter in all seinen wichtigen Aufgaben überlegt und positiv unterstützen wird.

Sie wünscht Remo für seine Aufgabe alles Gute, viel Freude und Motivation. Sie weiss, dass er weiterhin Sorge zu unserer Schule tragen wird. Wir brauchen eine stabile Schule, wo sich die Kinder gut entwickeln können, gerade in einer Zeit, wo so viele Einflüsse auf die Kinder einwirken.

Neue Vizepräsidentin wird Gabi Widmer aus Kriegstetten sein. Sie muss nicht von der Schulgemeindeversammlung gewählt werden. Die Wahl ist bereits im Gremium der Kreisschulkommission getätigt worden. Es freut sie, dass Gabi Widmer dieses Amt übernimmt. Auch sie ist ein langjähriges Mitglied und kennt die vielschichtigen Aufgaben bestens.

5. Traktandum Schulgemeinderechnung 2011

Claudia Sollberger, Halten

Die Kreisschulkommission schlägt der Versammlung die Zustimmung zur vorliegenden laufenden Rechnung 2011 und zur Bestandesrechnung 2011 vor. Wir haben keine Nachtragskredite zu beantragen.

Sie verliest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission, welche am 23. April 2012 darüber befunden hat. Die RPK hat wiederum ergänzende Anregungen und Empfehlungen zu einzelnen Themen abgegeben. Die Kreisschulkommission wird diesen Aufforderungen nachgehen.

Die Prüfung der RPK erfolgt nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Rechnungen müssen alle richtig und vollständig vorhanden sein. Nach Beurteilung RPK entspricht die Rechnung 2011 den kantonalen Richtlinien. Sie beantragt zuhanden der Schulgemeindeversammlung die Rechnung 2011 zu genehmigen.

Sie übergibt nun das Wort Karin Roth, Ressortverantwortliche Finanzen in der Kreisschulkommission HOEK und Andreas von Felten. Sie werden die wichtigsten Punkte vorstellen und erläutern.

Karin Roth, Oekingen

Auch sie begrüsst die Anwesenden herzlich zur heutigen Schulgemeindeversammlung. Die Unterlagen zur Rechnung sind mit der Einladung zum heutigen Abend verschickt worden. Die Detailzahlen sind daraus ersichtlich. Wie an jeder Schulgemeindeversammlung werden wir die Gesamtkosten anhand einer Präsentation anschauen. In diesem Zusammenhang dankt sie recht herzlich Edith Beer, Finanzverwalterin für ihre Arbeit.

Sie stellt den Kostenvergleich vor. Die Rechnung 2011 schliesst wie budgetiert ab, was sehr erfreulich ist (Differenz CHF 1000.00). Bis anhin ist immer eher zu hoch budgetiert worden. Nachdem ein neuer Finanzplan ausgearbeitet worden ist, hat sich die Kreisschulkommission vorgenommen, tiefer zu budgetieren, was ja schlussendlich auch realistischer ist für den Rechnungsabschluss.

Kindergarten

- Grössere Abweichungen gibt es gegenüber dem Budget nicht, ausser beim Konto Stellvertretung (Kto 200.302.02). Diese Abweichung erfolgte aufgrund eines Mutterschaftsurlaubes, was sehr schwer zu budgetieren und nicht vorhersehbar ist.

Primarschule

- Wie beim Kindergarten ist das Konto Stellvertretung (Kto 210.302.02) höher ausgefallen als budgetiert. Dort haben zwei Stellvertretungen im Zusammenhang mit



Geburten (Mutterschaftsurlaube) zu Mehrkosten geführt. Mehrkosten belasten die Rechnung, da sie nicht vorhersehbar sind.

Werken

- Im Rahmen vom Budget.

Musikschule

- Beim Konto Besoldung Musiklehrkräfte gibt es eine Abweichung gegenüber dem budgetierten Betrag. Durch eine grössere Anzahl Anmeldungen haben sich auch die Pensen der Lehrpersonen entsprechend erhöht. Aus diesem Grund besteht dort eine Abweichung.
- Die Elternbeiträge im HOEK machen jedoch nur rund 25 % der Besoldungskosten aus. Nach Vorgabe des Kantons sollten diese rund 30 % ausmachen. In den umliegenden Musikschulen belaufen sich die Elternbeiträge in einem vergleichbaren Rahmen.

Verwaltung

- An der letzten Schulgemeindeversammlung ist der Erhöhung der Anstellung des Schulleiters auf Beginn des Schuljahres 2011/2012 von 60 % auf 80 % zugestimmt worden. Diese Erhöhung wirkt sich bei den Kosten im Bereich der Besoldung aufgrund des höheren Pensums von August 2011 bis Dezember 2011 aus.

Schulgesundheit:

- Im Rahmen des Budget.

Sonderschulen

- Keine Abweichungen

Weitere Informationen zu den Sonderschulen macht Andreas von Felten, Schulleitung

Sonderschulen

- Sonderpädagogik §37 extern
Dies betrifft Kinder, welche in einer externen Institution sind und dort zu 100 % betreut werden (z.B. Bachtelen Grenchen). Die jährlichen Kosten belaufen sich auf CHF 24'000.00.
- Spezielle Förderung §36 intern
Ehemaligen Kleinklassen und Einführungsklassen.
- Sonderpädagogik §37 intern (ISM)
Kinder welche früher in einer Institution gewesen sind, jedoch jetzt immer wie mehr in der Regelschule integriert werden. Diese Kosten belaufen sich pro Kind auf CHF 12'000.00 pro Jahr.

Die Kostenstruktur nach Bereich der drei Gemeinden sehen im Moment wie folgt aus

- Halten 30 % CHF 1'093'515.00
- Oekingen 25 % CHF 957'370.00
- Kriegstetten 44 % CHF 1'639'620.00

Der Rückfluss an die drei Gemeinden beträgt zur Zeit CHF 1,1 Millionen. Dies umfasst unter anderem die Miete der Schulräume und die Subventionen des Kindergartens und der Primarschule.

Claudia Sollberger, Halten
Sie stellt der Versammlung die Eintretensfrage.

Eintreten: **Eintreten ist einstimmig beschlossen.**

Somit folgt die Detailberatung. Es können Fragen gestellt werden.

Markus Rüegg, Oekingen
Was ist die Besoldung Partnerunterricht und Blockzeiten?

Andreas von Felten, Schulleitung
Die Schulgemeindeversammlung hat vor ca. 4 – 5 Jahren abgestimmt, dass der Partnerunterricht bewilligt wird. Es sind während einer bestimmten Anzahl Lektionen zwei Lehrpersonen für die Klassen zuständig. Dieser Partnerunterricht wird auch im nächsten Schuljahr eingesetzt für das Fach Französisch in der 3./4. Klasse, da man nicht gleichzeitig zwei Fremdsprachenniveaus im gleichen Zimmer unterrichten kann.

Claudia Sollberger, Halten
Da keine Fragen mehr gestellt werden, folgt nun die Abstimmung zur vorliegenden laufenden Rechnung 2011 und Bestandesrechnung 2011.

Abstimmung: **Die Rechnung 2011 und Bestandesrechnung 2011 wird einstimmig angenommen.**

Claudia Sollberger, Halten
Sie dankt der Versammlung für die Zustimmung der Rechnung 2011 und Bestandesrechnung 2011. Ein weiterer Dank geht an Karin Roth und Peter Siegenthaler aus dem Ressort Finanzen, Andreas von Felten, Schulleitung, RPK Mitglieder (Vorsitz Bruno Pulver, Remo Müller und Roger Burckhard) und speziell unserer Finanzverwalterin Edith Beer für ihre sorgfältige, kompetente und verantwortungsbewusste Arbeit. Es ist für uns als Kommission wichtig, dass wir diesen Personen vertrauen können und auch gut zum Geld geschaut wird.

6. Traktandum Informationen aus der Kreisschulkommission und der Kreisschule HOEK

Claudia Sollberger, Halten
Die KSK HOEK möchte wieder die Gelegenheit nutzen, der Schulgemeindeversammlung ein paar wesentliche Informationen aus der KSK und der Kreisschule mitzuteilen. Sie übergibt das Wort Andreas von Felten. Im Weiteren erscheint zwei Mal im Jahr das HOEK-Fenster, worin aktuelle Informationen aus dem HOEK mitgeteilt werden.

Andreas von Felten, Schulleitung
Dankt der Schulgemeindeversammlung für die Annahme der Rechnung und orientiert über folgende Punkte:



Kostenfrage aus der letzten Schulgemeindeversammlung

- Er teilt mit, dass ein SchülerIn während seiner Schulzeit effektiv CHF 10'400 kostet. In diesen Kosten nicht eingerechnet sind der Lohn der Schulleitung und die Schulhausmieten.

Markus Rüegg, Oekingen

Es wäre jedoch interessant, genau zu erfahren, inkl. Einrechnung des Salärs Schulleitung und der Schulhausmieten, was ein SchülerIn kostet.

Andreas von Felten, Schulleitung

Er teilt mit, dass er nur das genommen hat, was auch die Rechnung belastet. Wird aber Markus Rüegg noch mitteilen wie hoch die Kosten, inkl. Einrechnung Salär und Schulhausmieten, aussehen.

Lehrpersonen

- Es werden zwei Lehrpersonen auf Ende Schuljahr pensioniert. Bruno Affolter (3./4. Klasse Kriegstetten) wird durch Sarah Knuchel und Martin Hofer (Gitarrenlehrer) durch Michael Kunz ersetzt.
- Im Weiteren läuft der Vertrag der Keyboardlehrperson aus. Neu wird Sabine Eltrich als Keyboard- und Klavierlehrerin eingestellt.
- Für den Blockflötenunterricht kommt Martina Kirchner auf das neue Schuljahr 2012/2013.

Schülerzahlen 2012/2013

- Die kantonalen Vorgaben gehen im Durchschnitt von 20 Kindern pro Klasse aus. Gemäss den Kinderzahlen von HOEK sind somit für die nächsten Jahre 12 Klassen gesichert. Im Grossen und Ganzen gleichen sich die Kinderzahlen über alle Stufen wieder aus. Es ist erfreulich, diese so zu sehen.

Blockzeiten

- Es gibt dort noch Differenzierungen. HOEK hat ein neues Blockzeitmodell gewählt. Neu wird ab dem Schuljahr 2012/2013 für alle Stufen der Unterricht um 08.00 Uhr beginnen und für alle um 11.50 Uhr enden. Durch diese 25 Minuten Vorholzeit entfallen bis zu zwei Stunden am Nachmittag.

Harmos

- Die Verschiebung des Stichtages wird auf den 1. August verschoben. Es müssen alle Eltern angefragt werden, ob sie ihr Kind wirklich schon in den KG schicken wollen oder zurückstellen möchten.
- Lektionen statt Stunden.
Den Kindergärtnerinnen wird die Pausenaufsicht nicht mehr bezahlt. In anderen Schulen übernehmen bereits heute ältere SchülerInnen die Aufsicht der kleinen Kindergarten-kinder.
- Die Kindergartenkinder werden die Pause zur gleichen Zeit wie die Primarschüler verbringen.



- Keine zusätzlichen Ferien.
Ab dem neuen Schuljahr 2012/2013 sind zusätzliche Ferien nicht mehr möglich, da der Kindergarten nun der Primarschule angegliedert ist.
- Lehrplan 21.
Wird teilweise umgesetzt.

Seniorenhilfe in der Schule

- Viele umliegende Gemeinden haben dies bereits eingeführt. Weitere Infos von Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen werden jetzt eingeholt. Senioren im Kindergarten oder in der Schule können helfen. Als Schulleiter sieht er die Möglichkeit, wenn es nicht läuft, das Projekt gleich zu stoppen.

Medienbildung

- Zweijähriger Schwerpunkt. Die Werkschau im Bereich ICT findet am Freitagabend, 29. Juni 2012 in Kriegstetten statt. Die Präsentation erfolgt durch Kinder und Lehrpersonen. Im Weiteren wird es einzelne Referate geben.
- Im Weiteren muss das ganze Konzept sowie die Infrastruktur für das Fach „Medienbildung“ abgeklärt werden. Es ist ersichtlich, dass nicht erst ab der 3. Klasse die Medien eingesetzt werden, sondern bereits ab der 1. Klasse.
- Pädagogische Weiterbildung darf nicht fehlen.

Schulvereinbarung

- Dies war ein Auftrag des Amtes für Volksschule und Kindergarten und ist ein Teil des QMK.
- Sie beschreibt die Rechte und Pflichten aller an der Schule beteiligten Personengruppen (Lehrpersonen, Kinder, Eltern und Schulleitung).
- Ist durch die Lehrpersonen und der Schulleitung erarbeitet worden.
- Die Vernehmlassung erfolgte durch die Eltern.
- Die Schulvereinbarung ist unter www.hoek.ch abrufbar.
- Die detaillierte Schulvereinbarung wird an den Gesamtelternabenden vorgestellt.

Hausaufgabenumfrage

Die Auswertung ist abgeschlossen. Der Bericht ist im HOEK-Fenster publiziert worden und ist auf der Homepage abrufbar.

Sparmassnahmenvorschlag des Kantons

- Über die gesamte Volksschule wird das Fach Musikunterricht um eine Lektion ab 1.8.2013 reduziert.
- In der Primarschule wird das Fach Deutsch um 1 Lektion ab 1.8.2013 reduziert.
- Die Einführung der Frühfremdsprache Englisch ab 5. Schuljahr wird für zwei Jahre ausgesetzt.
- Die im Rahmen der Einführung der neuen Sek I zusätzlichen Teamteachinglektionen (seit 1.8.2010) der 6. Primarschulklassen werden ab 1.8.2013 nicht mehr subventioniert.
- Auf den Ausbau des Staatsbeitrages an den freiwilligen Musikunterricht wird verzichtet.

Diese Sparmassnahmen würde über den ganzen Kanton Solothurn 220 Lehrerstellen betreffen. Das Sparpaket wird jetzt noch in den Kantonsrat gehen und sicher noch zu einigen Diskussionen führen.

Agenda

- Sonntag, 3. Juni 2012 um 10.30 Uhr Konzert der Kreismusikschule HOEK und Horriwil im Mehrzweckgebäude in Horriwil.
- Mittwoch, 13. Juni 2012 um 18.30 Uhr Konzert der Musikgrundschule der vier Gemeinden und des Chors der Musikschule in der Turnhalle Horriwil.
- Sonntag, 17. Juni 2012 um 10.30 Uhr Auftritt der fortgeschrittenen SchülerInnen am Sommerkonzert im Näijerehuus.

Roadmovie-Tournee 2012

Dieser Anlass findet am Montag, 29. Oktober 2012 in Kriegstetten statt. Es wird am Nachmittag eine Vorstellung für die Schulkinder und abends eine Vorstellung für die Erwachsenen geben.

Claudia Sollberger, Halten

Sie dankt Andreas von Felten für die Berichterstattung.

Sie teilt der Schulgemeindeversammlung mit, dass eine Überprüfung der Kostenentwicklung der HOEK-Schule aufgrund eines Briefes vom Gemeinderat Oekingen durch die RPK stattgefunden hat.

Die RPK hat in kurzer Zeit verschiedene Bereiche der Kreisschule überprüft und zusammenfassend beeinflussbare und nicht beeinflussbare Posten in der Kreisschulkommissionsrechnung aufzeigen können. Eine Berichterstattung an die KSK wurde somit gemacht und wir haben diese dem Gemeinderat Oekingen weiterleiten. Es ist daraus klar ersichtlich, dass nicht alle Posten beeinflussbar sind. Sie dankt der RPK für diesen Einsatz, was ja auch uns für die zukünftige Kostenberechnung hilft.

Der Schuljahresabschluss mit allen Lehrpersonen und der Kreisschulkommission findet am Freitag, 22. Juni 2012 statt.

7. Traktandum Verschiedenes

Claudia Sollberger, Halten

Die Versammlung ist bereits am Schluss angelangt. Es ist ihre 13. und auch ihre letzte Versammlung gewesen, welche sie als Präsidentin geführt hat und dies ist ein ganz spezielles Gefühl. Sie hat die Arbeit als Präsidentin mit sehr viel Herzblut ausgeführt. Es ist ihr wichtig gewesen, dass die Kreisschulkommission etwas Gutes für die drei Gemeinden entstehen lässt. Es ist kein „Lust und Laune Projekt“, dass es zur Zusammenführung der drei Schulen im 2004 gekommen ist, sondern ein Muss aufgrund mangelnder Kinderzahlen. Das kann man zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr sagen und es ist für sie schön zu sehen, wie viele Kinder zur Zeit die HOEK-Schule besuchen.

Sie ist sich der Verantwortung, die ihr und den Kommissionmitgliedern aufgetragen worden ist, immer bewusst gewesen. Es ist für alle nicht immer ganz einfach gewesen. Die anfängliche Angst der Eltern und auch Lehrpersonen, dass möglicherweise ein Schulhaus geschlossen werden müsste, war spürbar. Aber auch der zunehmende Druck vom Kanton mit den vielen Projekten und den damit verbundenen ansteigenden Finanzen, das Suchen und Anstellen eines neuen Schulleiters, die vielen Situationen auch für die Eltern, dass ihr



Kind nicht mehr im eigenen Dorf zur Schule geht, sind spürbar. Ein Umdenken musste stattfinden.

Es ist auch für die Gemeinderäte der drei Gemeinden eine neue und nicht ganz einfache Situation, mit der Einführung der Kreisschulkommission gewesen. Denn durch die Gründung des Zweckverbandes ist die Verantwortung der Schule an einen neuen Gemeinderat, einem Schulgemeinderat, übergeben worden. Es sind jeweils ein VertreterIn aus den Gemeinderäten in der neuen Kommission dabei, doch alle wesentlichen Diskussionen rund um die Schule und damit verbundenen finanziellen Entscheide laufen nicht mehr direkt in ihrem Gremium. Das Geld für die Kreisschule müssen die Gemeinden in ihr Budget aufnehmen, die Entscheide werden jedoch in der Kreisschulkommission HOEK gefällt. In all den Jahren ist es ihr ein grosses Anliegen gewesen, dass die Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und den Eltern eng gepflegt werden und nicht eine bedrohende Macht darstellen! Offenheit und Transparenz für Ideen oder Anliegen offenzuhalten gehört dabei dazu. Sie und die Kommission hatten stets als Ziel, eine für unsere Kinder gute Schule aufrechtzuerhalten und dass die Lehrpersonen gut unterrichten können.

Im Ganzen gesehen ist es eine herausfordernde Aufgabe gewesen, mit dem Schulleiter zusammen zu schauen, wo möglicherweise Einsparungen gemacht werden können, jedoch gleichzeitig auch die vom Kanton vorgegebenen Projekte umgesetzt werden können. Es ist aber auch wichtig, für die Kinder wichtige Dinge der Schule aufrechtzuerhalten, wie zum Beispiel Schullager.

In all den vielen herausfordernden Situationen, hat sie stets einen positiven Kern gefunden, weil sie einerseits das Interesse an der Sache, sowie aber vor allem die Wertschätzung den Menschen gegenüber immer geleitet haben.

Alleine kann dies nicht bewältigt werden. Es braucht ein Team dazu und das ist die Kreisschulkommission. Die Mitglieder mit denen sie gestartet ist, sind teilweise nicht mehr in der Kommission, neue sind dazugekommen. Sie erinnert sich gut an die Startphase, wo es lange Diskussionen und noch längere Sitzungen gegeben hat. Sie dankt allen ehemaligen und auch momentanen Kreisschulkommissionmitglieder für ihre stets konstruktive Zusammenarbeit.

Sie freut sich auf die noch zwei verbleibenden gemeinsamen Sitzungen mit der Kreisschulkommission und dankt Remo Siegenthaler für seine Stütze als Vizepräsident. Sie weiss, dass sie immer jemanden im Rücken hat, der da ist, wenn sie ihn gebraucht hätte.

Ein Dank geht auch an die Gemeindepräsidenten Eduard Gerber, Marcel Linder und Peter Siegenthaler. Ihr Wohlwollen der Schule und der Kommission gegenüber ist stets spürbar gewesen.

Geleitet wird die HOEK-Schule von einem kompetenten Schulleiter, Andreas von Felten. Für die Kreisschulkommission ist es sehr wertvoll, wenn die Führung zielbezogen und effizient ist. Er macht hauptsächlich die operative Arbeit, zusammen mit den Lehrpersonen. Dazu braucht es jemanden, der das überschaut und motiviert angeht. Wir haben dies in der Person von Andreas von Felten! Sie dankt dem Schulleiter, welche die Schule kompetent führt und Interesse zeigt, dass wir eine gute Schule haben, wo sich die Kinder und alle Beteiligten wohl fühlen.

Ein grosses MERCI geht auch an alle Lehrpersonen, welche mit ihrer Motivation und Freude die Kinder unterrichten.



Sie dankt auch der Schulsekretärin Daniela Gerber und der Finanzverwalterin Edith Beer, welche mit grosser Flexibilität und guter Arbeit, die Kinder und Lehrpersonen sowie die Schulleitung unterstützen. Sie hat die Zusammenarbeit stets sehr geschätzt.

Ein weiterer Dank spricht sie ihrer Familie aus, die sie über all die Jahre im Hintergrund in ihrer Arbeit bestärkt haben. Die Jahre als Mitglied in der Kreisschulkommission und als Präsidentin sind für sie eine bereichernde Zeit gewesen. Sie hat viel dabei gelernt und viele wertvolle Begegnungen erfahren können. Als aufmerksame Zuschauerin wird sie auch weiterhin an der Schullandschaft teilnehmen und positive Energien auf dem gedanklichen Weg an die Kreisschulkommission senden.

Sie ist der Meinung, dass es im Interesse aller Eltern, aber auch aller drei Gemeinden ist, dass wir eine gute Schule haben, welche Freude macht! Sie zahlen für unsere Kinder und für unsere Schule.

Sie gibt nun der Versammlung noch das Wort für allfällige weitere Fragen. Es gibt keine weiteren Fragen zum Traktandum.

Somit dankt sie zum Schluss der Schulgemeindeversammlung für ihr Kommen, das Interesse, Mitwirken und Wiederkommen. Sie dankt für das Vertrauen, welches die Schulgemeindeversammlung in die Kreisschulkommission hat und die Mithilfe, wichtige Geschäfte abzusegnen und lädt nun alle zum Apéro ein.

Das Apéro hat wiederum Jakob Baumgartner organisiert und dafür bedankt sie sich bei ihm.

Eduard Gerber, Halten

Dankt im Namen der drei Gemeinden Claudia Sollberger für ihren unermüdlichen Einsatz als Präsidentin. Er weiss, dass es am Anfang nicht so einfach gewesen ist.

Remo Siegenthaler, Oekingen

Dankt der Schulgemeindeversammlung für das Vertrauen zur Wahl.

Er will die Versammlung nicht unnötig in die Länge ziehen, diese kurze Danksagung muss jedoch sein! Er versucht sieben aktive und zum Teil bewegte Jahre kurz zu würdigen. Die ganze Arbeit von unserer scheidenden Präsidentin kann man in so kurzer Zeit gar nicht zusammenfassend würdigen. Wobei dazu zu sagen ist, dass dies die heutige junge Generation sicher könnte.

Heute sind SMS oder Chatabkürzungen an der Tagesordnung, schliesslich muss man dies können, wenn man die SMS von unseren Kindern verstehen will. Er zeigt einige auf, worin auch die Arbeit von Claudia Sollberger gewürdigt wird. Er schliesst seine Danksagung an Claudia mit dem Akronym „HDFA“, was so viel heisst wie „Herzlichen Dank für alles“ und übergibt Claudia Sollberger einen Blumenstrauss.

Claudia Sollberger, Halten

Sie dankt Remo für seine Worte und den Blumenstrauss.

Somit ist die Versammlung geschlossen.



Kreissschule Halten - Oeking - Kriegstetten

Ende der Budget-Schulgemeindeversammlung 21:20 Uhr

Für das Protokoll

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "G. Widmer".

Gabi Widmer, Tagesaktuarin

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "C. Sollberger".

Claudia Sollberger, Präsidentin